

Malware2

Rubrik: Lexikon

Als Maleware bezeichnet man spezielle Schadprogramme, die vom Nutzer unbemerkt auf fremden Rechnern installiert werden, um dort schädliche Funktionen auszuführen oder weiteren Schadcode zu verbreiten.

Als Maleware werden zum Beispiel auch Viren, Trojaner, Würmer, Backdoor-Programme sowie zahlreiche weitere Formen von Schadprogrammen bezeichnet. Schützen kann man sich davor mit speziellen Maleware-Programmen, es gibt aber auch umfangreiche Virenschutzsoftware, in denen ein Malewareschutz schon integriert ist. Von einem Befall mit Maleware bemerkt ein Nutzer ohne ausreichenden Maleware-Schutz in der Regel nichts, denn die Schadfunktionen laufen nach dem Eindringen völlig im Hintergrund ab. Maleware lässt sich oft auch nicht einfach deinstallieren, sondern erfordert den Einsatz spezieller Maleware-Schutzprogramme.